

# BA FILM DREHBUCH

Bewerbungsaufgaben  
2022/2023



Internationale  
Filmschule  
Köln

## FORMALE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Allgemeine Fachhochschul- oder Hochschulreife
- Bei fehlender Fachhochschul- oder Hochschulreife und besonderer künstlerischer Eignung muss die erforderliche allgemeine Qualifikation in einem gesonderten Verfahren festgestellt werden.
- Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse: Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen internationale Studieninteressierte mindestens das Sprachniveau B2 vorweisen.

Bei Zusage eines Studienplatzes müssen die internationalen Studierenden eine DSH-2-Prüfung (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) erfolgreich bis zum Studienstart im September 2023 abschließen.

- Gute englische Sprachkenntnisse

## AUFNAHMEPRÜFUNG IN DER IFS

Die eingeladenen Bewerber\*innen absolvieren pro Fachschwerpunkt einzeln und in Gruppen zwei verschiedene Prüfungsteile:

### Theoretische Aufgaben

Für alle Kandidat\*innen erfolgt für das Lehrgebiet Comparative Media Studies ein schriftlicher Test.

### Fachspezifische Aufgaben

Es finden fachspezifische Übungen und Interviews statt, die sich auch auf die eingereichten Bewerbungsaufgaben beziehen können.

### Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung

#### Theoretische Aufgaben

Für den Bereich Comparative Media Studies werden die eingeladenen Bewerber\*innen aller Fachbereiche darum gebeten, folgende Texte zur Vorbereitung zu lesen:

- Walter Benjamin: „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Dritte Fassung“ (1935)  
[https://de.wikisource.org/wiki/Das\\_Kunstwerk\\_im\\_Zeitalter\\_seiner\\_technischen\\_Reproduzierbarkeit\\_\(Dritte\\_Fassung\)](https://de.wikisource.org/wiki/Das_Kunstwerk_im_Zeitalter_seiner_technischen_Reproduzierbarkeit_(Dritte_Fassung))
- Lev Manovich: „What is Digital Cinema“ (1995)  
<http://manovich.net/index.php/projects/what-is-digital-cinema>

# BEWERBUNGSAUFGABEN

## Vorgaben

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit unserer Online-Bewerbungsplattform folgende Vorgaben für die Bearbeitung der Bewerbungsaufgaben:

- Zu jedem der Aufgabenblöcke ist eine getrennte Antwortdatei im PDF-Format hochzuladen.  
Die Kopf- bzw. Fußzeile jeder PDF-Datei muss folgende Angaben enthalten: Ihren Nachnamen, den Fachschwerpunkt, die Nummer der Aufgabe und die Seitenzahl.
- Bitte verwenden Sie unbedingt einheitliche Dateinamen nach folgendem Muster:  
Nachname\_Vorname\_Aufgabe\_1  
Nachname\_Vorname\_Aufgabe\_2
- Fotos, Zeichnungen oder Bilder sind als PDF-Dateien hochzuladen.
- **Ihre Antwortdateien dürfen die Größe von jeweils 5 MB nicht überschreiten.** Sollten Sie damit bei einer Aufgabe nicht auskommen (z. B. bei einer Aufgabe, die Bildmaterial enthalten muss), können Sie diese online über einen Link zu einem Cloudspeicher-Dienst verfügbar machen (z. B. Google Drive, DropBox, OneDrive/Microsoft – keine Downloadlinks bitte!).
- Ihre audiovisuellen Arbeitsproben können Sie entweder auf einem allgemein zugänglichen Internet-Videoportal (z. B. YouTube, vimeo) hochladen und die entsprechenden **Streaming-Links** in die Antwortdateien einfügen, die Sie zusammen mit den übrigen Bewerbungsunterlagen über die Bewerbungsplattform hochladen. Oder Sie stellen uns Ihre Arbeitsproben als **Streaming-Links über einen Cloudspeicher-Dienst** (z. B. Google Drive, DropBox, OneDrive/Microsoft) zur Verfügung.
- **Sämtliche Links dürfen nicht vor dem 30.06.2023 ablaufen.**
- Musikdateien können in beliebigen Formaten eingereicht werden.

## Aufgaben

1. Schreiben Sie über Ihre Ursprünge. Beginnen Sie mit dem Satzfragment „Ich komme aus ...“. Fügen Sie die Wörter und Klänge ein, an die Sie sich erinnern, Gerüche, Geschmäcke, Schauplätze. Schreiben Sie über all die Dinge, die Sie beeinflusst haben und Sie zu dem Menschen gemacht haben, der Sie heute sind.  
(max. 7.200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

2. Erzählen Sie die Geschichte von „Systemsprenger“ (D 2019, Regie: Nora Fingscheidt) aus der Perspektive der Jugendamtsmitarbeiterin, Frau Bafané. Versuchen Sie, bei den Zuschauer\*innen Empathie für Ihre Hauptfigur und die relevanten Nebenfiguren zu wecken. Setzen Sie sich mit der Problematik auseinander, mit der die Figuren zu kämpfen haben. Machen Sie in Ihrer Erzählung die Motivationen spürbar, aus denen heraus die Figuren handeln, sowie das Thema. Machen Sie beides durch Handlung erlebbar.

Ihre Geschichte kann, aber muss nicht, von der Filmmhandlung abweichen.

Sie können mit der zeitlichen Struktur des Films umgehen, wie Sie möchten – chronologisch oder in einer Struktur, die in der Zeit vor- und zurückspringt.

Das Ende muss eine Lösung der Handlung und Situation darstellen, kann aber im Vergleich zum Original variiert werden.

Präsentieren Sie Ihre Erzählung in Form eines Filmexposés und einer Dialogszene.

(Filmexposé: 5.400–9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Dialogszene: 1.800–3.600 Zeichen inkl. Leerzeichen)

3. Interviewen Sie einen für Sie interessanten Menschen. Befragen Sie diese Person zu ihrem Leben. Verbringen Sie etwas Zeit mit diesem Menschen und beobachten Sie sein Leben, seine Eigenheiten. Schreiben Sie anschließend ein lebendiges Porträt dieser Person.  
(Porträt: max. 4.800 Zeichen inkl. Leerzeichen)
4. Bitte beantworten Sie folgende Fragen:  
(jeweils max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
  - a. Was haben Sie bisher geschrieben und wem haben Sie es gezeigt? Gab es bereits Veröffentlichungen von Ihnen?
  - b. Beschreiben Sie, wie Sie sich ein Leben als Drehbuchautor\*in vorstellen und was Sie besonders daran reizt.
  - c. Was erwarten Sie von dem Studium an der ifs? Was bringen Sie bereits mit, was wollen Sie lernen?
  - d. Was versprechen Sie sich von dem Abschluss an der ifs? Was soll er Ihnen nach dem Studium ermöglichen? Wie soll es nach dem Studium weitergehen?

# KONTAKT